



PFARRBLATT GRAMASTETTEN

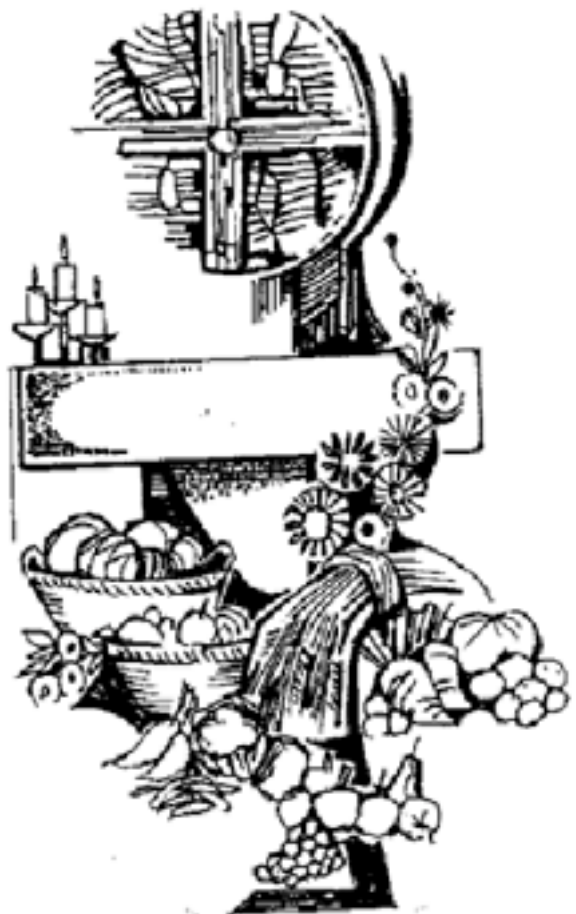
Erscheinungsort und Verlagspostamt 4201 Gramastetten
P.b.b. Zul.-Nr.: 82116L84U

Pfarramtliche Mitteilung

Folge 112

September 2001

Was uns die Erde
Gutes spendet,
was unsrer Hände
Fleiß vollbracht,
was wir begonnen
und vollendet, sei,
Gott und Herr,
zu dir gebracht.



**116 TEILNEHMER BEIM
JUNGSCHAR- U. MINILAGER
in St. Georgen i.A.
Gedicht v. Alois Ratzenböck**

Am Freitag wird wie erwartet
nachmittags ein LKW gestartet
und man ladet ihn ganz toll
mit vielen Sachen voll:
Neun Zelte in schweren Säcken,
Stangen, Planen, Decken!
Natürlich brauchen wir
zum Kochen viel Geschirr,
Spielsachen braucht man auf alle Fälle,
Stelzen, Luftballons und Bälle!
Schachteln voll mit Basteldingen
muss man auch noch unterbringen,
und mehr als ein Drittel
füllt man mit Lebensmittel!
Die Last ist viel zu schwer,
ein Anhänger muss her!
Am Sonntag früh am Morgen
geht es ab nach Sankt Georgen.
Einige fleißige Hände
arbeiten ohne Ende,
sie legen große Planen auf
und stellen dann die Zelte drauf!
Sonntag morgens herrscht Gedränge,
die Kinder huschen durch die Menge,
Gepäck wird schnell verstaut,
nach der Freundin wird geschaut,
die Mutter kriegt den letzten Kuß,
hinein geht`s in den Reisebus!
Dort spielt und lacht man viel,
der Attergau ist unser Ziel!
Endlich dort angekommen,
wird das Lager in Besitz genommen.
Dabei verwöhnt uns noch
Sepp – der Meisterkoch!
Auch Karoline kocht perfekt
so dass es allen richtig schmeckt!
Wir schlagen uns die Bäuche voll,
die Verpflegung ist spitzenmäßig toll!
Wir verleihen dafür gerne
mindestens fünf Sterne!
In der freien Tageszeit
nützen wir die Gelegenheit
bei allen Sportarten, die wir kennen,
fleißig Kalorien zu verbrennen!
Beach-Volleyball ohne Sand
ist genauso interessant
und auch beim Fußballspiel
verfehlt manch ein Ball das Ziel,
Die Ager ist ein kalter Fluss,

das Baden ist ein Hochgenuss!
Man kann die Freizeit toll gestalten
und sich gemeinsam unterhalten!
Dabei wird es öfters stressig,
also gar nicht indianermäßig!
Pater Reinhold sieht man in diesen Tagen
stundenlang auf Fliesen schlagen,
aus Scherben macht er Stück für Stück
ein wundervolles, großes Mosaik!
Er klebt Steinchen, die noch lose
und das Silikon tropft auf die Hose!
So ein Künstler hat`s nicht leicht,
gemeinsam wird das Ziel erreicht!
Auch den Herrn im Himmel oben
soll man zweimal täglich loben,
mit Beten und mit Singen
kann man es zusammenbringen!
Zweimal täglich, das ist Brauch,
soll man Zähne putzen auch,
doch Hygiene und Sanitär
fällt manchmal etwas schwer!
Man kann nicht wie die Indianer hausen
und dabei zweimal täglich brausen!
Monatelang macht man sich Sorgen
über das Lager in Sankt Georgen,
Programm, Einkauf und Spiele,
die Vorbereitungen sind viele,
damit alles richtig funktioniert
und niemand fad und lästig wird!
Der Indianertag ist eine Wucht,
die Stationen werden gut besucht,
knüpfen, malen oder schnitzen,
oder unter einer Maske schwitzen!
Bei der Wanderung zum Attersee
tut so manches Fußlerl weh,
doch nach dem Bosner-Essen
ist jeder Schmerz vergessen!
Am Sporttag kommt es dann
auf Geschick und Tempo an!
Die Spielestadt ist nicht verkehrt,
der Euro ist nicht hoch im Wert,
es ist wie in der echten Welt,
alles dreht sich nur ums Geld!
**Wir verbringen schöne Ferientage
bei hochsommerlicher Wetterlage,
nur die letzte Nacht ist bitter,
wir erleben ein mächtiges Gewitter,
das ist bestimmt kein Spaß,
unsere Sachen werden nass!
Am letzten Tag, welch Wonne,
auf Regen folgt die Sonne!
Doch auch die schönste Zeit
wird irgendwann Vergangenheit,
aber eines bleibt, das ist klar,
die Freude auf das nächste Jahr!**

GRAMASTETTNER MINIS „UNTERWEGS IN EINE NEUE WELT“

Wir waren 20 Minis aus Gramastetten, Neußerling u. Untergeng. Gemeinsam mit 22.000 Ministranten aus zwölf verschiedenen Nationen Europas nahmen wir an der internationalen Romwallfahrt teil. Schon seit vielen Wochen und Monaten freuten wir uns auf die Pilgerfahrt nach Rom.

Völlig erschöpft und ausgelaugt kamen wir nach unendlich langen 16 Stunden Busfahrt in der Herberge „San Guiseppa“ an. Doch uns blieb nicht viel Zeit, um uns auszuruhen, denn unsere Leiter schleppten uns gleich nach der Ankunft hinaus in die sengende Hitze Roms, um uns den anderen Pfarren bei einer gemeinsamen Messe vorzustellen. Am nächsten Tag kämpften wir uns mit mehr als 45°C im Schatten durch die zugestopften Straßen und Gassen Roms.

Am Dienstag stand der internationale Pilgerweg zum Petrusgrab im Petersdom auf dem Programm. Am Abend trafen sich zum ersten Mal alle Minis zum internationalen „Fest der Begegnung“. Der Programmhöhepunkt der Woche war am Mittwoch die Papstaudienz auf dem Petersplatz. Die lang ersehnte Abkühlung kam jedoch erst am Mittwoch nach der Papstaudienz, als wir nach Ostia ans Meer fuhren.

Es blieb uns noch genügend Zeit, um Roms Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Wir Gramastettner besuchten das Grab des heiligen Laurentius, da er der Schutzpatron der Pfarre Gramastetten ist.

Auch die nächsten Tage vergingen wie im Fluge und nach der gemeinsamen Abschlussmesse in „St. Paul vor den Mauern“ traten wir die lange Heimreise an.

Mit allerlei Späßen verging die Fahrt nach Hause schneller als wir dachten. Unsere Reise endete jedoch nicht zu Hause, sondern unerwartet am Pöstlingberg, als der Bus streikte.

Trotz der Panne wird uns allen die Romwoche, wo wir viele neue Freunde gefunden haben, unvergesslich in Erinnerung bleiben.

© by Thomas Leonhartsberger & Andreas Mitmasser

Aktuelles, Termine und Hinweise der Jungschar- und Ministranten:

- Wir bedanken uns bei den **scheidenden GruppenleiterInnen Sylvia Mager, Katharina Madlmayr und Gernot Schneider** für die langjährigen, treuen Dienste! Als **neue Gruppenleiter begrüßen wir Verena und Klemens Weigl**; sie werden die Kinder der 2. Kl. VS übernehmen.
- **Sonntag, 7. Oktober: Jungscharmesse**, anschließend werden im Pfarrheim Bilder von der Romreise der Minis und vom Jungscharlager gezeigt.
- Von 16. – 23. Dezember 2001 soll der **Brauch des Herbergsuchens** wieder belebt werden. Ein Bild der Hl. Familie wird dabei am Abend von einer Familie zur anderen getragen und eine Hausandacht gehalten. Familien, die das Bild für einen Tag bei sich aufnehmen wollen, können sich bei P. Reinhold melden.
- **Jungschar- u. Ministrantenlager 2002: 4. – 9. August 2002** in Haslach a. d. Mühl, Toheiblmühle.
- Aktuelles und viele Fotos (Rom, Lager ...) könnt ihr der Ministrantenhomepage (www.gramastetten.at/kirche weiter unter Ministranten) entnehmen.

Großer Missionsmarkt am 20./21. Oktober 2001 im Pfarrsaal.
Alle sind herzlich willkommen!



Die Angehörigen von Frau Margarethe Durstberger (Kapellenstrasse 3) und Frau Margareta Kepplinger (Gartenstrasse 6) haben beim Begräbnis auf Kranz- und Blumenspenden zugunsten von ENTWICKLUNGSHILFE verzichtet. Dadurch gingen auf unsere Konten insgesamt ATS 7.700,-- ein.

Zur Zeit unterstützen wir den Entwicklungshelfer Rupert Kampmüller aus Hofkirchen i. M. Er hat in Uganda ein Projekt zur Honiggewinnung und -verwertung aufgebaut. Bereits im ersten Jahr lag die Honigernte bei 2.500 kg. Damit verhilft er den einheimischen Schwarzen zu Arbeit und einem bescheidenen Einkommen. Der Staat Uganda liegt in Zentralafrika am Äquator.

Ulrike Altmüller

Sammelergebnisse



| | |
|----------------------------|--------------|
| Caritas-Haussammlung | S 111.449,-- |
| Christophorus-Aktion | S 26.864,30 |
| Augustsammlung der Caritas | S 26.654,40 |

Ein herzliches Vergelt` s Gott allen Spendern und Sammlern!



Jahresthema: „Leben feiern – Glauben leben“

„Unser Leben sei ein Fest“..., so beginnt ein sehr bekanntes Kirchenlied. Unser Leben ein Fest? Kann das sein? Darf das sein?

Das heurige Jahresthema der KFB greift genau diese Thematik auf und bringt sie eng mit gelebtem Glauben in Verbindung.

Da gibt es also einen Zusammenhang zwischen feiern können und Glauben lebbar machen.

Wir alle erleben die KFB in vielerlei Hinsicht als Gemeinschaft:

- Arbeitsgemeinschaft
- Glaubensgemeinschaft
- Bildungsgemeinschaft
- Feierguschaft

Feiern können ist ein ebenso wichtiges Talent wie arbeiten können, daran möchten wir – gerade zu Beginn eines neuen Arbeitsjahres – erinnern.

Das Pfarleitungsteam

Termine zum Vormerken:

Sa., 6. Okt. 2001, 9.00 – 13.00 Uhr **Diözesantag** in der Sporthalle
Kremsmünster. Thema: „TOLERANZ LÄSST LEBEN WACHSEN“

So., 21. Okt. 2001, **Pfarrkaffee** anlässlich des Missionsmarktes

Do., 8. Nov. 2001, **Dekanats-Impulstag** in Ottensheim 8.30-11.30Uhr

Do., 29. Nov. 2001, **Kassierinnentreffen**, 20.00 Uhr im Pfarrheim

Frauenmessen:

Di., 9. Okt. 2001, 8.00 Uhr: Jüugmütterrunde

Di., 13. Nov. 2001, 8.00 Uhr: Mütterteam

Di., 11. Dez. 2001, 8.00 Uhr: Mütterrunde

Wir laden zu diesen Messen die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein.

Wir möchten wieder **Tschernobylkinder** einladen, bei uns Erholungsferien zu machen und suchen daher **Gastfamilien**, die ein oder mehrere Kinder bei sich aufnehmen möchten. Nähere Auskünfte und Anmeldung bitte bei Elisabeth Burgstaller 07239/8686 oder Petra Burger 07239/8901.



Taufen

| | | | |
|----------|-----------------|---|-----------------|
| 10.06.01 | Selina Anna | Ramona und Herbert Tamesberger | Staubgasse 9 |
| 24.06.01 | Alexander | Gabriela und Andreas Weigl | Peyrerstraße 7 |
| 30.06.01 | Lorenz | Heike und Dr. Bruno Bauer | Staubgasse 6 |
| 01.07.01 | Markus | Rosa Pichler und Karl Wiesinger | Hamberg 30 |
| 15.07.01 | Tobias | Regina und Markus Koll | Feldstorf 24 |
| 29.07.01 | Julia | Brigitte und Josef Reisinger | Eidenberg 12 |
| 04.08.01 | Daniel | Martina und Markus Burgstaller | Amberg 10 |
| 04.08.01 | Dominik | Martina und Markus Burgstaller | Amberg 10 |
| 05.08.01 | Daniel | Sabine Peherstorfer und Johann Kitzmüller | 4111 Walding |
| 12.08.01 | Jahn | Cynthia Wurm und Thomas Hofer | 4223 Katsdorf |
| 19.08.01 | Martin | Regina Schöffl und Gotthard Hofbauer | Neußerling 52 |
| 26.08.01 | Jakob | Martina Pointner und Klaus Hemmelmayr | Eidenberg 53 |
| 01.09.01 | Fabrice Imanuel | Monika und Imanuel Wilk | Fazeny Straße 4 |
| 02.09.01 | Eva Maria | Andrea und Johann Pröll | Hamberg 15 |
| 09.09.01 | Claudia | Stefanie und Johann Burgstaller | Feldstorf 25 |



Trauungen

| | | |
|----------|---|--------------------|
| 16.06.01 | Bernhard Katzmaier und Manuela Hauzenberger | Wieshof 48 |
| 23.06.01 | Franz Stirmayr und Andrea Kitzberger | Lichtenhag 27 |
| 30.06.01 | Markus Wiesinger und Karin Neidl | Am Holzpoldlgut 18 |
| 04.08.01 | Markus Burgstaller und Martina Staudinger | Amberg 10 |
| 25.08.01 | Martin Karl und Michaela Barth | Untergeng 21 |
| 08.09.01 | Ernst Reindl und Renate Lanzerstorfer | 4209 Engerwitzdorf |



Todesfälle

| | | | |
|----------|----------------------|------|---------------------|
| 21.06.01 | Josefa Brunner | 1902 | 4190 Bad Leonfelden |
| 08.07.01 | Franz Hammerschmid | 1925 | Kapellenstraße 7 |
| 17.07.01 | Franziska Kaiser | 1923 | Marktstraße 2 |
| 03.08.01 | Maria Haslinger | 1919 | Anger 19 |
| 05.08.01 | Margareta Kepplinger | 1906 | Gartenstraße 6 |
| 21.08.01 | Josefa Wakolm | 1915 | Marktstraße 2 |
| 31.08.01 | Anna Hemmelmayr | 1903 | Asbergstraße 56 |



Marienkirche Neußerling

Kinderliturgiekreis

Die Termine der monatlichen Familienmessen sind dem Schaukasten zu entnehmen. Das Führungsteam des Liturgiekreises würde sich über Personen, die die Messen mitgestalten wollen besonders freuen. Wer Interesse hat, kann sich bei Schöffl Ursula, Burgstaller Karoline oder Jahn Elisabeth melden.

Kirchenchor

Für das heurige Kirchweihfest studierte Chorleiter Harringer mit dem Chor und vier Bläsern aus dem Kirchenchor die „Deutsche Bläsermesse in g“ von Anton Reinthaler ein. Außerdem wurde Gunther Waldeks „Nun danket alle Gott“ für Chor und Bläser aufgeführt. Von vielen Messbesuchern wurde die Gottesdienstgestaltung mit großem Lob bedacht. Beifall fand auch das Ständchen nach dem Amt, bei dem u. a. „O Täler weit, o Höhen“ von F. Mendelssohn-Bartholdy dargeboten wurden.

Mütterrunde

Im Herbst startet das neue Mütterrundenjahr.

Zu den einzelnen Veranstaltungen laden wir alle Interessierten herzlich ein. Die Termine werden im Schaukasten oder im Schöfflmarkt bekannt gegeben. Die erste Zusammenkunft ist beim Grenzwandertag am 30.9.2001, wobei die Mütterrunde eine kürzere Strecke für Kinder anbieten wird.

Jungschar

Die fünf Jungschargruppen beginnen im Herbst wieder mit ihren Heimstunden. Mit den Jungschargruppen aus Gramastetten wird eine gemeinsame Jungscharmesse vorbereitet, welche in nächster Zeit in Gramastetten gefeiert wird. Anschließend werden Power-Point-Präsentationen von der Romreise der Ministranten und des Jungscharlagers gezeigt. Die Jungscharkinder sind dazu mit ihren Eltern sehr herzlich eingeladen.

Pfarrkreis

* Anfang Juli wurde in der Sakristei der Boden neu verfließt.

* Herzlichen Dank an die fleißigen Neußerlinger Frauen, die so gute Mehl-

speisen zum Verkauf beim Kirchweihfest kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Der Reinerlös der Seidelbar und des Mehlspeisenverkaufs wird zum Ankauf von neuen Kerzenleuchtern verwendet.

* Für die Ministranten werden neue Sessel mit gepolsterter Lehne angekauft. Nebenbei ist auch die Erneuerung der Lautsprecheranlage geplant.

* Nahezu 50 Personen nahmen an der ersten „Neußerlinger Marterlwanderung“ am 9.9.2001 teil. Nach einer gemeinsamen Andacht beim Friedenskreuz ging es über die Wöhlerkapelle zum Ranitzer, wo man bei einer gemütlichen Jause und selbstgebackenen Bauernkrapfen den Tag ausklingen lassen konnte. Der Familie Kappl einen recht herzlichen Dank für ihre Gastfreundschaft. Konsulent Robert Schöffl veranstaltete auch ein kleines „Marterlquiz“ bei dem Franz Pühringer und Leopoldine Wolfmayr einen schönen Oö.-Bildband gewonnen haben.

TERMINE

29. September 2001: **Dekanats-Senioren-Wallfahrt** auf den Pöstlingberg
30. September 2001: **Erntedank der Pfarre**
7. Oktober 2001: 9.45 Uhr: **Jungscharmesse u. Präsentation im Pfarrsaal**
21. Oktober 2001: **Sonntag der Weltkirche/Weltmission**
28. Oktober 2001: **Familienmessen** (Gramastetten, Neußerling)

Beichtgelegenheit zu Allerheiligen:

Mittwoch, 31. Oktober 2001: von 15.00 bis 17.00 Uhr und vor und während der Vorabendmesse Allerheiligen und Allerseelen vor und während der Gottesdienste

3. November 2001, 19.00 Uhr: **Messe für die Verstorbenen** des letzten Jahres
17. November, 19.00 Uhr: **Jugendmesse**

1. Dezember 2001, 17.00 Uhr: **Adventkranzweihe**
9. Dezember 2001, 9.45 Uhr: **Aufnahme der neuen MinistrantInnen**

Weltjugendtreffen 2002

Auf nach Toronto!! So wie 2000 in Rom werden vom 18. – 28. Juli 2002 in Toronto (Kanada) wieder Weltjugendtage stattfinden. Interessenten können sich jetzt schon bei P. Reinhold informieren (<http://www.wyd2002.org>).

Erreichbarkeit der Seelsorger

Pfarrer P. Paulus Nimmervoll
Marktstrasse 1
4201 Gramastetten
Telefon: 07239/8106
Fax: 07239/8106-4
Email: pfarre.gramastetten@dioezese-linz.at

Kaplan P. Reinhold Dessl
Marktstrasse 1
4201 Gramastetten
Telefon: 07239/8106-3
Handy: 0664/7653936
Email: j.dessl@eduhi.at

Kanzleistunden:
Dienstag: 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 10.00 Uhr
Telefonisch am leichtesten erreichbar täglich nach der Frühmesse (außer Sonntag) und zwischen 18.00 und 19.00 Uhr

Pfarrhomepage: www.gramastetten.at/kirche

Aktuelles (z.B. Fotos von den Silberhochzeiten) und viele andere Informationen.